

## Partnerschaftsfest mit sizilianischen Spezialitäten 30-jährige Partnerschaft wurde im Juli 2016 gefeiert



Bürgermeister Prayon mit Ehefrau Kirsten und Sohn Kaspar sowie Partnerschaftspatron Rudi Dennig begrüßen den Ehrengast aus Kehl, OB Toni Vetrano (zweiter v. re.). Fotos: wofa

**Bürgermeister Luca Wilhelm Prayon stellte in seiner kurzen Ansprache die Bedeutung der inzwischen schon 30-jährigen Partnerschaft und das gute Miteinander vor allem mit den italienischen Mitbürgern heraus und verwies auf die führende Position der beiden Nationen in Europa.**

"Soße aus!" hallte die Schreckensmeldung beim Partnerschaftsfest des "Vereins zur Pflege internationaler Beziehungen" unerwartet früh aus der Küche der Remchinger Kulturhalle. Der Besuch war beim alljährlichen Treffen an der geplanten neuen Ortsmitte in Remchingen wieder einmal überragend, weil auch wieder das Wetter prima mitspielte. Kein Wunder also, dass die Pastavariationen schon bald vergriffen waren; aber für diesen "Notfall" konnte auf die nach sizilianischem Rezept zubereiteten würzigen Salsiccia oder auch Steaks und Grillwürste zurückgegriffen werden. Auch zahlreiche auswärtige Gäste hatten sich unter die Einheimischen gemischt, um die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Remchingen und San Biagio Platani (Sizilien) aufleben zu lassen.

Zahlreiche Singles und Ehepaare aus der in unmittelbarer Nähe im "Haus Pfinzaue" untergebrachten Wohnanlage nutzten ebenfalls das abwechslungsreiche und von den üblichen Sommerfesten abweichende Essensangebot wie ein aus Mutschelbach stammendes Ehepaar: "Für uns ist der kurze Weg ideal, man sieht mal wieder Bekannte und kann sich unterhalten; die Abwechslung tut gut."

Bürgermeister Luca Wilhelm Prayon stellte in seiner kurzen Ansprache die Bedeutung der inzwischen schon 30jährigen Partnerschaft und das gute Miteinander vor allem mit den italienischen Mitbürgern heraus und verwies auf die führende Position der beiden Nationen in Europa. Als herausragendes Beispiel für Integration zwischen den beiden Nationen durfte er Toni Vetrano begrüßen, Ehrengast und Amtskollege aus Kehl. Schon in seiner Zeit als Bürgermeister des Weinortes Durbach wurde zu dem gebürtigen Sizilianer ein herzliches Verhältnis gepflegt und dieses Miteinander besteht auch weiter in seiner neuen Funktion als Oberbürgermeister im südbadischen Kehl.

Uli Scherle begleitete den Abend mit dezenter musikalischer Mischung, wobei auch italienische Lieder bis weit in die laue Sommernacht zu hören war. Kurzum: Zusammen mit den italienischen Mitbürgern konnte man in Erinnerungen schwelgen oder sich auf den Urlaub einstimmen. Auf sizilianische Weine und Spirituosen konnte man ebenso zurückgreifen wie auf typische Kaffeespezialitäten. Herzlichen Dank wiederum an Leonardo Ginex, der seinen Kaffeeautomaten und den köstlichen Kaffee erneut zur Verfügung stellte. Und wer sich "aufrichten" lassen wollte kam ebenso nicht zu kurz; das von den "Casalingas" selbst nach alten Rezepten zubereitet hausgemachte Tiramisu war besonders schmackhaft.